

MARIS MATRONA CVRIENSIS«. 3. Des Dompropstes von Chur. Spitzoval. Stehender Kleriker mit Buch vor der Brust, alles viel einfacher als beim Bischof. Figur schlanker als daselbst. »S BVRKARDI PPOITI (= prepositi) CVRIEN«. 4. Des Herrn von Wildenberg. Schildförmig und zwar oben gerade und unten spitz. Familienwappen. »(S.) HENRICI DE WILDENBERG«. — Alte Dorsualnotiz: »Littera commutacionis Curie fallisur pro remuscia 1262«.

Druck. Mohr, Cod. dipl. I. (1848), No. 246.

Anmerkung. Man beachte, dass nebst den Zeugen aus dem Bündner Vorderrheintal auch der Pfarrer des nahen Sevelen vorkommt. Dazu spielten auch die Wildenberger zu Pfävers eine Rolle.

¹ bei Fellers, Grb.

² Gemeinde Riein. Lugnez.

³ Ruschein im Vorderrheintal und Balzers.

⁴ Gemeinde Flims.

⁵ o über V.

⁶ Kästris, rom. Castrisch.

⁷ Sagens, rom. Sagogn.

⁸ Am ehesten Kirche St. Martin zu Chur.

⁹ Sevelen.

45. Auszug.

Chur, 1266 April 6.

Ritter Cvono von Richenstein bezeugt mit andern Walters IV. von Vaz Verpfändung seiner von den Söhnen Alberts de Belmunt erkaufte Güter in Obervaz an das Kloster Churwalden.

. . . Acta sunt hec Curie in domo prepositi maioris ecclesie curiensis. Anno domini .M^o.CC^o lx^ovi^o. Indictione vndecima sexta die intrante Aprili. Testes uero¹ sunt . . . Jacobus archipresbiteri sub langoro² . . . canonici Curienses et R. nobilis de vaz³. cvono⁴ miles de Richenstain . . . Ego. W. diaconus interfui et scripsi . . .

Original im Bischöflichen Archiv Chur. Perg. 21,8/23,5 (Breite) × 12/12,8 cm. Vom Diakon W. in nicht konsequent durchgeführter archaisch wirkender, rundlicher gotischer Kursive geschrieben. Vorlinierung nicht ersichtlich. Unten schmaler Bug, woran an schmalen Pergamentstreifen die Siegel eingehängt waren, die verloren sind. A tergo s. XV.: »Empcio honorum de Al. sitorum in vico / superiori vatz per Conuentum pro ccc lb. / mezanorum a walthero nobili de vatz / anno 1266. / E. 17«. Links daneben verblasst: »36«. Darunter in moderner Bleistiftschrift: »No. 7«.